

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and stocks with their respective prices and exchange rates.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 146.

Donnerstag den 1. Juli 1886.

(2559-2) Nr. 6078. Concursauschreibung. Im Herzogthume Krain ist eine Straßensmeisterstelle mit dem Gehalte jährlicher 350 fl., mit 25 procentiger Activitätszulage nebst einem angemessenen Straßensbereinigungspauschale mit dem Vorrückungsrechte in die höhere Gehaltskategorie von 400 fl. und 450 fl. zu besetzen.

(2558-2) Kundmachung. Nr. 6387. Im Grunde des bei der gefertigten k. k. Finanzdirection zur Einsicht aufliegenden Kostenvoranschlages sind im Jahre 1886 am Finanzdirections-Gebäude (Kaiser-Josefs-Platz Nr. 1 in Laibach) Conservationsarbeiten, bestehend in Maurer-, Zimmermanns-, Tischler-, Spengler-, Zimmermaler- und Dachdecker-Arbeiten, im Gesamtbetrage von 318 fl. 90 kr. durchzuführen.

(2557-2) Kundmachung. Nr. 3772. Die Firma Schwarz, Zublin & Comp. in Littai beabsichtigt, in Graddorf nächst Littai auf der Parzelle Nr. 1343, Steuer-gemeinde Hotie, eine Baumwollspinnerei und Weberei zu erbauen.

(2562) Kundmachung. Nr. 293. Im Sinne des hohen Erlasses des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 2. Jänner 1886, Z. 85, kann die Aufnahmepflicht be-hufs des Nachweises der Befähigung zum Ein-tritte in die erste Gymnasialclasse sowohl im September- als auch jetzt schon im Julitermine definitiv abgelegt werden.

Anzeigebblatt.

(2252-2) Nr. 2395. Erinnerung an Georg Erzen, Matthäus, Katharina, Helena und Gertraud Ursič, Florian Sturm, Martin Jeloučan und Matthäus Groselj.

Posten eingebracht, worüber die Tag-satzung hiergerichts auf den 13. Juli 1886, vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde. Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Mathias Riller von Lač als Cu-rator ad actum bestellt.

können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Be-stimmungen der Gerichtsordnung verhan-delt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsache auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Ver-absäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

cenjenega zemljišča pod vložno št. 141 davkarske občine Razdrške. Za to določujejo se trije dražbeni dnevi: prvi na 14. julija, drugi na 14. avgusta in tretji na 18. septembra 1886, vsakikrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

(2536—1) Nr. 4437.

**Edict**

zur Todeserklärung des Johann Jesenko.

Vom k. k. Landesgerichte Raibach wird über Ansuchen des Anton Jesenko aus Dolenja Vas Nr. 33 nach § 7 des Gesetzes vom 16. Februar 1883, R. G. Bl. Nr. 20, die Todeserklärung des Johann Jesenko zum Zwecke der Verlassabhandlung eingeleitet.

Johann Jesenko, am 8. Mai 1813 in Dolenja Vas, Gerichtsbezirk Laibach, geboren, lediger Maurer von Profession, wurde vor dem Jahre 1848 zum Fuhrwesencorps assentiert, rückte im Jahre 1848 zu seinem Truppenkörper ein und ist seitdem verschollen.

Es werden deshalb diejenigen, welchen Nachrichten über den Verschollenen bekannt sind, aufgefordert, solche dem Gerichte oder dem unter einem für denselben zum Curator bestellten Dr. Anton Pfefferer in Raibach anzuzeigen.

Zugleich wird bekannt gegeben, daß die Entscheidung über das Gesuch um Todeserklärung nach Ablauf dieser Edictalfrist, welche am 10. Juli 1887 endet, erfolgen werde.

Raibach am 19. Juni 1886.

(2516—3) Nr. 3917.

**Uebertragung zweiter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte in Raibach wird bekannt gemacht:

Es sei die in der Executionsfache des Adolf Wien in Wien gegen Franz Bröckl in Raibach mit dem diesgerichtlichen Edicte vom 27ten März 1886, Z. 2326, auf den 22. Mai 1886 angeordnete zweite executive Feilbietung der Fahrnisse des Franz Bröckl in Raibach über Ansuchen des Executionsführers auf den 12. Juli 1886,

vormittags 9 Uhr, mit dem frühern Anhang übertragen worden.

Raibach am 25. Mai 1886.

(2515—3) Nr. 3999.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte in Raibach wird bekannt gemacht:

Es seien zur Bornahme der mit dem Bescheide des k. k. Handelsgerichtes in Wien vom 24. Mai 1886, Z. 86130, in der Executionsfache des Samuel Heidelberg in Wien (durch Dr. Tobias Wises) gegen Franz Bröckl in Raibach pcto. 159 fl. c. s. c. bewilligten Feilbietung der dem Executen Franz Bröckl gehörigen, laut diesgerichtlichen Pfändungs- und Schätzungsprotokolles de praes. 10. April 1886, Z. 2807, mit executivem Pfandrechte belegten und gerichtlich auf 400 fl. geschätzten Fahrnisse, als: Warenvorräthe, Wohnungs- und Geschäfts-Einrichtungsstücke u., zwei Tagsetzungen auf den 5. Juli und

19. Juli 1886,

jedesmal mit dem Beginne um 9 Uhr vormittags, am Wohnorte des Exe-

cuten in Raibach mit dem Beisatze bestimmt worden, daß die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Raibach am 29. Mai 1886.

(2506—2) Nr. 4264.

**Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Landesgerichte Raibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Kuschar, Handelsmann in Raibach, die executive Versteigerung der dem Josef Magister in Gradežkydorf gehörigen, gerichtlich auf 2250 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Karlstädtervorstadt sub Einlage Nr. 58 vorkommenden Hausrealität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

2. August,

die zweite auf den

6. September

und die dritte auf den

11. Oktober 1886,

jedesmal vormittags 10 Uhr, im hiergerichtlichen VerhandlungsSaale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Raibach am 19. Juni 1886.

(2531—2) Nr. 726.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Wegen Erfolglosigkeit des ersten Termines wird in der Executionsfache des Johann Klinc von Hof gegen Johann Gliha von Schöpfendorf zu der zweiten auf den

6. Juli 1886

angeordneten Feilbietung der Besitz- und Genußrechte auf die Realität Top.-Nr. 19/2 ad Herrschaft Seisenberg geschritten werden.

R. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 8ten Juni 1886.

(2552—1) Nr. 10035.

**Bekanntmachung.**

Dem mj. Michael Kotnig, unbekanntem Aufenthaltes, und rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern wird hiemit bekannt gemacht:

Es habe wider dieselben Johann Sparovic von Unterblato (durch Dr. Karl Abazhiz) die Klage de praes. 2. Juni 1886, Z. 10035, auf Anerkennung der Indebithaftung und scheinige Löschungs-gestattung einer Satzpost bei der Realität Urb.-Nr. 37/a, Rectf.-Nr. 14 1/4 ad Weinegg, Einlage Nr. 1 ad Großlupp, eingebracht, worüber die ordentliche mündliche Verhandlung auf den

13. Juli 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts anberaumt und für den Geflagten Herr Dr. Munda zum Curator ad actum bestellt wurde.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Raibach am 3. Juni 1886.

(2530—2) Nr. 3641.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird den unbekanntem Rechtsnachfolgern der Tabulargläubiger Blaz, Elisabeth, Franz, Maria, Johann und Gertraud Kalister von Slavina hiemit erinnert, daß der in der Executionsfache des Franz Delleva Nr. 5 pcto. 157 fl. 44 kr. er-gangene Feilbietungs-Bescheid vom 26ten Februar 1885, Z. 1384, dem für dieselben bestellten Curator ad actum Herrn Dr. Eduard Deu in Adelsberg zugestellt worden ist.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 31. Mai 1886.

(2544—1) Nr. 2961.

**Erinnerung**

an Johann Tekavc von Zmenje, unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird dem Johann Tekavc von Zmenje, unbekanntem Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Georg Tekavc von Zmenje die Klage auf Anerkennung der Ersetzung der Realitäten Einlage Nr. 124 und 125 der Catastralgemeinde St. Andra über-reicht, worüber die Tagsetzung zur mündlichen Verhandlung auf den

13. Juli 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Georg Skofic von St. Veit als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 8. Juni 1886.

(2543—1) Nr. 2958.

**Erinnerung**

an Lorenz Kvas, unbekanntem Aufenthalten.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird dem Lorenz Kvas, unbekanntem Aufenthalten, hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Anton Cerar von Selo bei St. Andra die Klage auf Anerkennung der Ersetzung der Realität Einlage Nr. 46 der Catastralgemeinde St. Andra über-reicht, worüber die Tagsetzung zur mündlichen Verhandlung auf den

13. Juli 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Lorenz Kus von St. Veit als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 8. Juni 1886.

(2545—1) Nr. 2962.

**Erinnerung**

an Gregor Stupca von Zmenje, nun unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird dem Gregor Stupca von Zmenje, nun unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Josef Krusnik von Zmenje die Klage auf Anerkennung der Ersetzung der Realitäten Einlage Nr. 118 und 119 der Catastralgemeinde St. Andra eingebracht, worüber die Tagsetzung zur mündlichen Verhandlung auf den

13. Juli 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Lorenz Kus von St. Veit als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 8. Juni 1886.

(2546—1) St. 10469.

**Razglas.**

C. kr. mest. deleg. sodišče v Ljubljani naznanja, da se v pravdi Janeza Pogačarja, posestnika na Viči (po dr. Tavčarju), proti Antonu Sojerju in nepoznanim njegovim pravnim naslednikom pcto. priposestovanja posestev pod vložno števil. 161 ad Vič in pod vložno števil. 404 ad Dobrova toženim imenuje dr. Zarnik, advokat v Ljubljani, za kuratorja ter se mu vroči tožba de praes. 9. junija 1886, št. 10469.

C. kr. mest. deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 12. junija 1886.

(2550—2) Nr. 9384.

**Bekanntmachung.**

Den Anton, Jakob und Johann Gregorin sowie den Besitzern der Herrschaft Lustthal unbekanntem Aufenthaltes, rücksichtlich deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, wird hiemit bekanntgegeben, daß über die von Andreas Gregorin von Oberfischel (durch Dr. Tavcar) pcto. Verjährtanerkenntung alter Satzposten auf Einlage Nr. 408 ad Catastralgemeinde Raschel gegen sie eingebrachte Klage de praes. 21. Mai 1886, Z. 9384, Herr Franz Brečar von Balog Nr. 30 zum Curator bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit die Tagsetzung zum summarischen Verfahren auf den

9. Juli 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet, zugestellt wurde.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Raibach am 24. Mai 1886.

(2340—3) Nr. 3243.

**Executive**

**Realitäten-Versteigerung.**

Ueber Ansuchen des Michael Pucnit von Krainburg ist die executive Versteigerung der dem Fidelis Urbančič von Tupalič gehörigen, gerichtlich auf 636 fl., 1118 fl. und 1645 fl. geschätzten Realitäten Einlage Nr. 36 und 37 ad Ranter und Grundbuchs-Nr. 1 ad k. k. Bezirksgericht Krainburg bewilligt, und sind hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

19. Juli,

die zweite auf den

23. August

und die dritte auf den

27. September 1886,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet worden.

— Badium 10%.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 23. Mai 1886.

(2352—3) Nr. 3876.

**Executive**

**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Gertraud Butre von Steinthal die executive Versteigerung der Maria Stonitsch von Steinthal gehörigen, gerichtlich auf 730 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 1 der Catastralgemeinde Steinthal bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

14. Juli,

die zweite auf den

18. August

und die dritte auf den

22. September 1886,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 25ten Mai 1886.

(2223—2) Nr. 1586.

**Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:  
Es sei in der Executionsfache des Mathäus Medica von St. Peter (durch Dr. Den von Adelsberg) gegen Jakob Gelhar von St. Peter wegen 27 fl. 60 fr. f. A. die mit dem Bescheide vom 10. Oktober 1885, Z. 7091, auf den 2. März 1886 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 5, Auszugs-Nr. 1660 ad Prem, auf den  
10. August 1886,  
vormittags um 10 Uhr, mit dem vorigen Anhange übertragen.  
K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 4. März 1886.

(2403—2) Nr. 981.

**Freiwillige Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird kundgemacht, dass am  
29. Juli 1886,  
vormittags 9 Uhr, in der diesgerichtlichen Amtskanzlei über Ansuchen des Anton Schelesnikar von Neumarkt mit der freiwilligen Veräußerung der demselben gehörigen Realitäten begonnen wird und dass letztere einzeln ausgerufen werden wie folgt:  
1.) Einl.-Nr. 173 ad Neumarkt um 8500 fl.;  
2.) Einl.-Nr. 174 ad Neumarkt um 800 fl.;  
3.) Einl.-Nr. 175 ad Neumarkt um 600 fl.;  
4.) Einl.-Nr. 70 ad St. Anna um 4200 fl.;  
5.) Einl.-Nr. 100 ad Stenično um 1100 fl.

Kauflustige werden hiezu mit dem Bescheide eingeladen, dass die Rechte der Tabulargläubiger durch diese Feilbietung nicht berührt werden, dass die Realitäten um den obigen Wert ausgerufen und nicht unter demselben hintangegeben werden, dass jeder Mitbieter ein 5proc. Badium vom Ausrufspreise zu erlegen hat und dass die Licitationsbedingungen und die Grundbuchsextrakte hiergerichts eingesehen werden können.  
K. k. Bezirksgericht Neumarkt, den 25. Mai 1886.

(2253—2) Nr. 2471.

**Erinnerung**

an die unbekannt wo befindliche Agnes Kosjem.  
Von dem k. k. Bezirksgerichte Lač wird der unbekannt wo befindlichen Agnes Kosjem hiemit erinnert:  
Es habe wider sie bei diesem Gerichte Maria Podrefar geb. Benedit von Selzach Nr. 3 sub praes. 15. Mai 1886, Z. 2471, die Klage auf Anerkennung der Erlöschung ihrer auf der Realität Einlage Nr. 81 der Catastralgemeinde Selzach haftenden Forderung pr. 400 fl. C. M. eingebracht, worüber die Tagfagung auf den  
14. Juli 1886,  
vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Mathias Kisser von Lač als Curator ad actum bestellt.  
Die Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagte, welcher es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.  
K. k. Bezirksgericht Lač, am 16. Mai 1886.

(2229—2) Nr. 911.

**Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des Dr. Den, einverstündlich mit Eugen Bilhar von Steinberg, pcto. 40 fl. 45 fr. f. A. die mit Bescheid vom 30. März 1885, Zahl 1946, auf den 28. August 1885 anberaumte dritte exec. Feilbietung der dem Josef Zelko von Narein Nr. 6 gehörigen, gerichtlich auf 2115 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 17, Auszugs-Nr. 1375 ad Herrschaft Prem, auf den  
9. August 1886,  
vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.  
K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 8. Februar 1886.

(2231—2) Nr. 2076.

**Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des Johann Jurca von Gorenje, als Vormund der mj. Michael und Andreas Jurca (durch Dr. Ed. Den), pcto. 27 fl. 80 fr. f. A. die mit Bescheid vom 25. September 1885, Z. 6886, auf den 23. März 1886 anberaumte dritte exec. Feilbietung der dem Franz Podboj von Gorenje gehörigen, gerichtlich auf 1070 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 66, Auszugs-Nr. 42 ad Herrschaft Luegg, auf den  
9. August 1886,  
vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange übertragen worden.  
K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 25. März 1886.

(2409—2) St. 3237.

**Razglas.**

Neznano kje bivajočemu Janezu Pogačarju, posestniku v Poženku, oziroma neznanim njegovim naslednikom, se naznanja, da je vložil proti njim Fran Škerjanec, posestnik v Volčjem Potoku (po dr. Štampiharji v Kranji), tožbo de praes. 22. maja 1886, št. 3237, za 871 gld. 85 kr. c. s. c. in da se je v tej tožbi določil dan za redno ustno postopanje na  
21. julija 1886,  
ob 9. uri zjutraj, pri tej sodnji, ter da se je neznanim toženim Matija Pogačar iz Praprotne Police za skrbnika v tej pravdni zadevi postavil.  
Ako k pravdnemu naroku toženi sami ne pridejo ali drugega pooblaščenca semkaj ne prijavijo, bode se ta pravdna stvar s postavljenim skrbnikom obravnavala in konečno razsodila.  
C. kr. okrajna sodnja v Kranji dne 29. maja 1886.

(2410—2) St. 3236.

**Razglas.**

Neznano kje bivajočemu Janezu Pogačarju, posestniku v Poženku, oziroma neznanim njegovim naslednikom, se naznanja, da je vložil proti njim Fran Škerjanec, posestnik v Volčjem Potoku (po dr. Štampiharji v Kranji), tožbo de praes. 22. maja 1886, št. 3236, za 492 gld. c. s. c. in da se je v tej tožbi določil dan za sumarno postopanje na  
21. julija 1886,  
ob 9. uri zjutraj, pri tej sodnji, ter da se je neznanim toženim Matija Pogačar iz Praprotne Police za skrbnika v tej pravdni zadevi postavil.  
Ako k dnevu toženi sami ne pridejo ali drugega pooblaščenca semkaj ne prijavijo, bode se ta pravdna stvar s postavljenim skrbnikom obravnavala in konečno razsodila.  
C. kr. okrajna sodnja v Kranji dne 29. maja 1886.

(2408—2) Nr. 3386.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Ueber Ansuchen des Peter Urbančič (durch Dr. Štampihar in Krainburg) ist die executive Versteigerung der dem Anton Gasperlin von St. Georgen gehörigen, gerichtlich auf 651 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 222 ad k. k. Bezirksgericht Krainburg bewilliget, und sind hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den  
19. Juli,  
die zweite auf den  
23. August  
und die dritte auf den  
27. September 1886,  
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet worden.  
Badium 10 Procent.  
K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 30. Mai 1886.

(2354—2) Nr. 3392.

**Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des Franz Altenreither von Gnabendorf die executive Versteigerung der nach dem Verlasse des Johann Perz von Klindorf gehörigen, gerichtlich auf 720 fl. geschätzten, sub Einlage Z. 186 der Catastralgemeinde Seele vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den  
4. August,  
die zweite auf den  
15. September  
und die dritte auf den  
13. Oktober 1886,  
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.  
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 11ten Mai 1886.

(2355—2) Nr. 3423.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des Peter Seemann von Laibach die executive Versteigerung der der Maria Zurl von Bas gehörigen, gerichtlich auf 428 fl. 50 fr. geschätzten Hälfte der Realität sub tom. I, fol. 100 ad Herrschaft Kostel, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den  
4. August,  
die zweite auf den  
15. September  
und die dritte auf den  
13. Oktober 1886,  
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.  
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 11ten Mai 1886.

(2425—2) St. 4575.

**Oglas.**

Pri c. kr. okrajni sodnji v Metliki se je čez tožbo Jankota Juriča iz Doljane št. 15 proti Pere Juriču od tam, oziroma njegovim neznanim pravnim naslednikom, zaradi priznanja in prepisa lastninske pravice razprava v malenkostnem postopku na dan  
11. avgusta 1886  
odložila, in se je prepis tožbe vsled neznane bivališča toženih na njih nevarnost in troške kot skrbnikom postavljenemu gospodu Franu Štajerju, c. kr. notarju v Metliki, vročil.  
Toženi naj se omenjeni dan sami tu oglasijo ali pooblaščenca objavijo ali svoja pisma o pravem času oskrbniku vročijo.  
C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 4. junija 1886.

(2178—2) Nr. 2813.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird dem unbekannt wo befindlichen Johann Curt von Budanje, resp. dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, bekanntgegeben:  
Es habe die Gemeinde Budanje wider dieselben die Klage sub praes. 19. Mai 1886, Z. 2813, pcto. Eigenthumsanerkennung der Grundparcellen Nr. 2440, 2441, 2442, 2443 und 2445 der Realität ad Pfarrkirchengilt Wippach tomo III., Grundbuchs-Nr. 180, eingebracht, worüber die Tagfagung zur summarischen Verhandlung auf den  
27. August 1886  
angeordnet wurde.  
Hievon werden Johann Curt, respective dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolger, mit dem Beifügen in die Kenntnis gesetzt, dass denselben zur Wahrung ihrer Rechte in dieser Rechtsfache Anton Vidrih von Wippach als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt und ihm der Klagebescheid behändigt wurde.  
K. k. Bezirksgericht Wippach, am 20. April 1886.

(2277—2) Nr. 2284.

**Erinnerung**

an Franz Radkovič von St. Barthelma unbekanntem Aufenthaltes (durch den Curator).  
Von dem k. k. Bezirksgerichte Landstraf wird dem Franz Radkovič von St. Barthelma unbekanntem Aufenthaltes (durch den Curator) hiemit erinnert:  
Es haben wider denselben bei diesem Gerichte die mj. Franz und Johann Zupan von Javorovica Nr. 6 (durch die Mutter und Vormünderin Helena Zupan von dort) die Klage pcto. Erlöschung der Realität sub Einlage Nr. 171 der Catastralgemeinde Oberfeld eingebracht, und wird hiezu die Tagfagung im summarischen Verfahren auf den  
30. Juli 1886,  
vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet.  
Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Alois Sabutosek von Landstraf als Curator ad actum bestellt.  
Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit derselbe allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheint oder sich einen andern Sachwalter bestellt und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreitet und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werde.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit derselbe allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheint oder sich einen andern Sachwalter bestellt und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreitet und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werde.  
K. k. Bezirksgericht Landstraf, am 9. Mai 1886.

